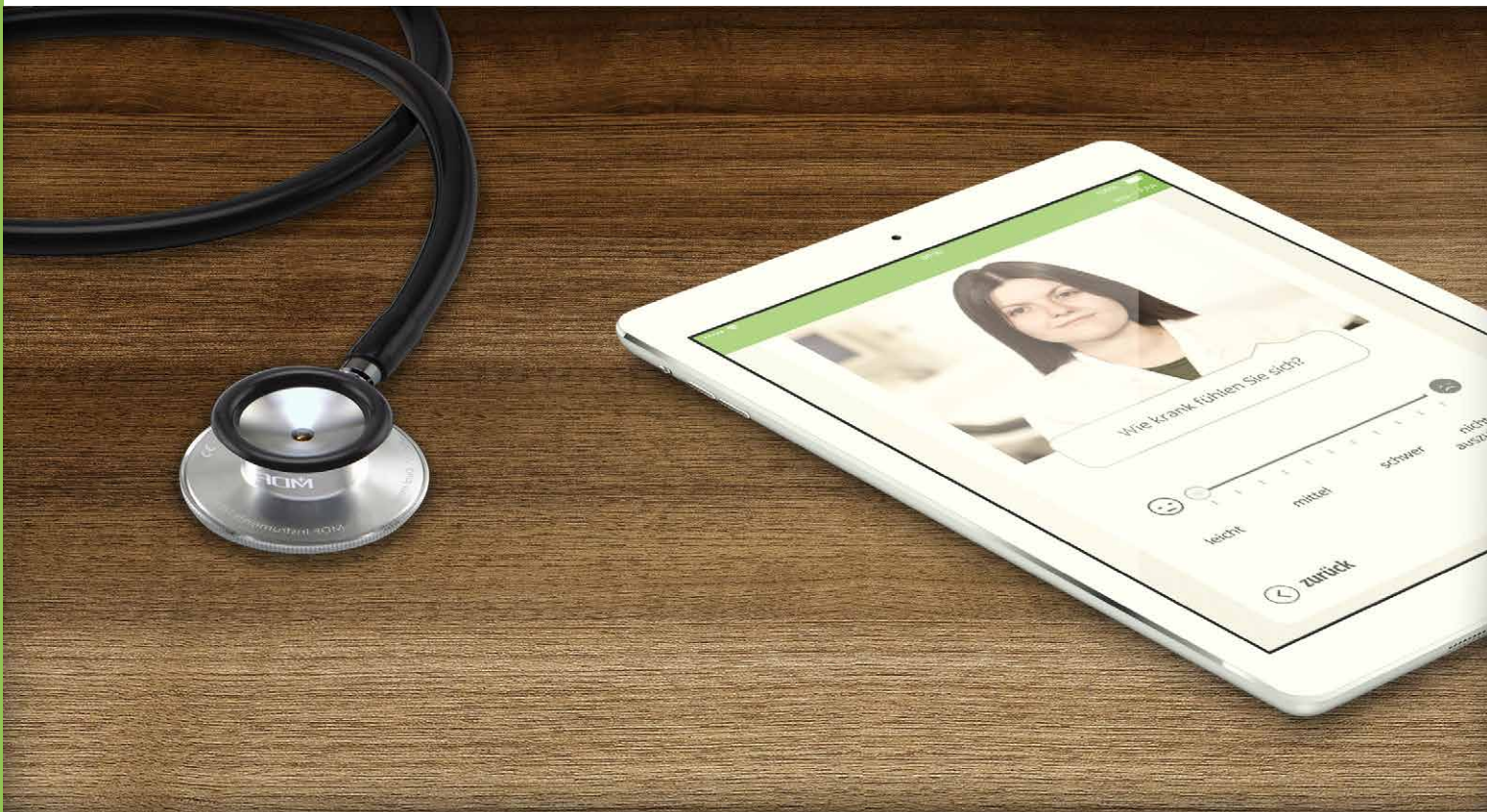


Kultursensible Anamnese

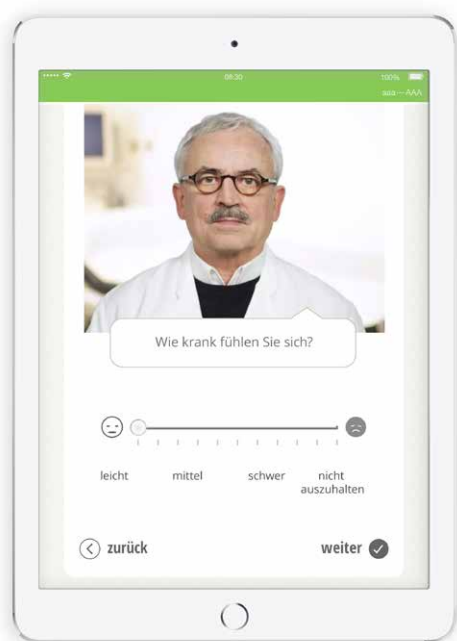
 aidminutes



aidminutes ist eine innovative und **intuitiv bedienbare, Patient*innen zentrierte Anamnesesoftware**, die über Video-, Audio- und Textsequenzen interaktiv durch medizinisch strukturierte Abfragen leitet.

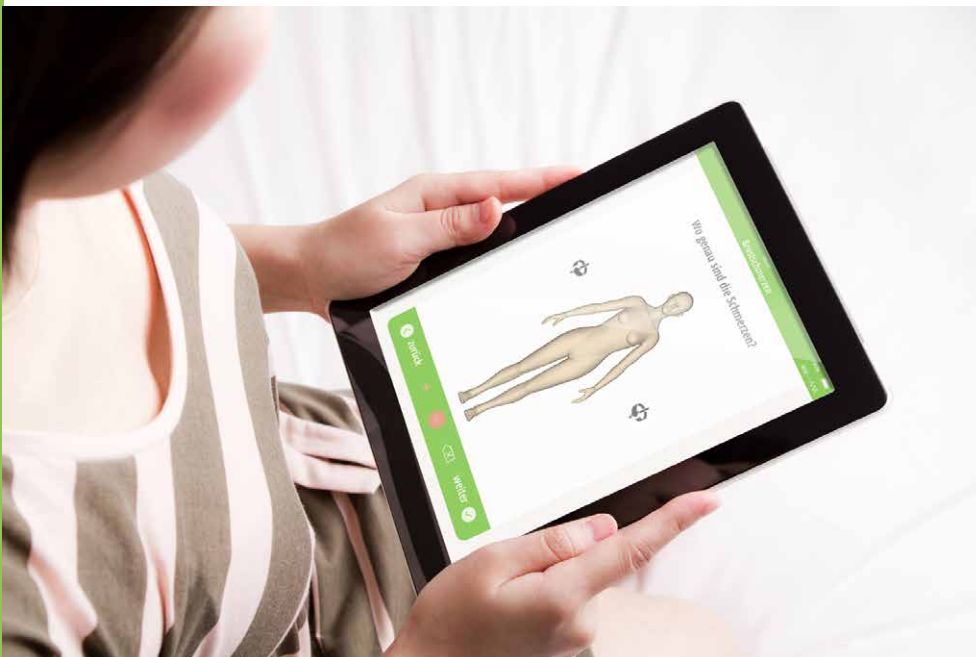
Sich-Verständlich-Machen ist eine Kernvoraussetzung der Teilhabe am Gesundheitswesen.

Schon deshalb ist die gesundheitliche Versorgung nicht-deutschsprechender Patient*innen oft defizitär, besonders dann, wenn Dolmetscher*innen nicht verfügbar sind.



Konzept

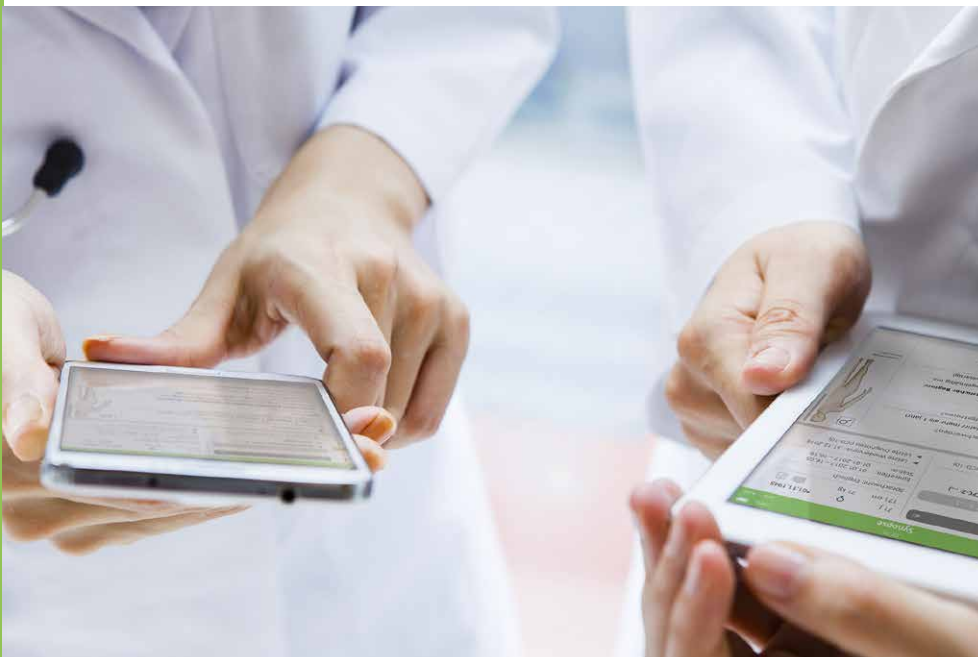
Das Programm umfasst die **strukturierte Abfrage** der Anamnese, die die aktuellen Beschwerden der Patient*innen und deren Vorgeschichten möglichst vollständig, anschaulich und **in einfacher Sprache erfragt**. Es dokumentiert bekannte Diagnosen und **aktuelle Medikationen**. Psychosomatische Aspekte sind integriert, und der subjektiven Bewertung der Beschwerden durch die Patient*innen wird Raum gegeben.



Synopse

Nach Abschluss der Selbsteingabe der Daten durch die Patient*innen werden für den Arzt das Beschwerdebild, die Vorgeschichte und alle Besonderheiten (Allergien, Schwangerschaft, Gerinnungsstörungen, psychische Beeinträchtigung u.v.m.) übersichtlich in einer Synopse dargestellt.

Die Beschwerden werden anhand der Dauer, ihres Beginns, ihrer Intensität und Lokalisation sowie der Begleitsymptomatik (z.B. Luftnot, Erbrechen, Angst, Ohnmacht, Herzsensationen) gewichtet, um gegebenenfalls rechtzeitig Notfälle zu erkennen.





Anwendung

Der Frageprozess wird **während der Wartezeit** durchgeführt.

Damit eröffnen die **aidminutes**-Tablets einen parallelen Prozessfluss, der sich sowohl in interdisziplinären Notaufnahmen wie auch in den modernen Praxis-Workflow harmonisch integrieren lässt.

Die Zeitersparnis wirkt sich auch auf die Kostenstruktur aus.

Patient*innenfokussiert

Nur das „**relevant set**“ an Fragen für die Beschwerde bzw. das jeweilige Krankheitsbild wird abgefragt.

Intelligente Struktur

Abwechslungsreiche Ansprachen der Patient*innen durch Video-, Grafik- und Textmedien ermöglichen zielgeführte Abfragen ohne ermüdende Wiederholungen.

Dynamisch generierte Fragebäume verkürzen den Ablauf gegenüber statischen One-fits-all-Lösungen (digitalen und analogen Standardfragebögen).



Kultursensibel

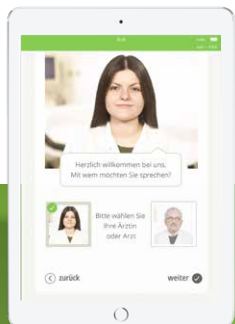
Die Abfrage erfolgt in Form von **fremdsprachigen Video- und Textsequenzen**. Muttersprachler*innen adressieren in den Videos die Patient*innen in einer ihnen geläufigen Ausdrucksweise. Sprache und Auftritt transportieren **Authentizität** und **stiften Vertrauen**.

Berücksichtigung **interkultureller Faktoren** und sprachlicher Eigenarten bei der Übersetzung der Abfrage: Erkenntnisse wurden aus qualitativen Interviews mit **qualifizierten muttersprachlichen Ärzt*innen** gewonnen.

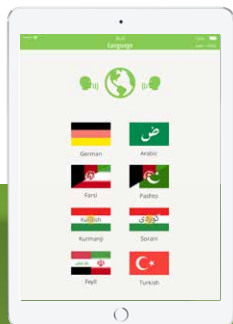
Die Übersetzungen sind von höchster Qualität und bieten eine Vielfalt an praxistauglichen Dialekten.



User-Interface



Ärzt*innen-Auswahl



Sprachauswahl



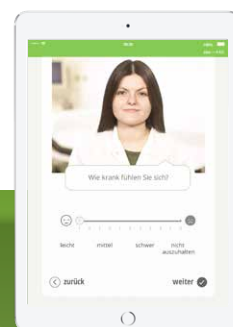
Dialektauswahl



Symptome



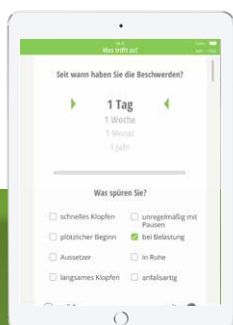
Lokalisierung



Beschwerdedruck



Auswahl



Einschätzung



Synopsen



Ziele und Nutzen

für Patient*innen

- Verständigung in Muttersprache
- Volle Artikulationsfähigkeit der Beschwerden
- Wartezeit wird zur Kommunikation genutzt
- Erhöhte Therapie-Compliance

-> save life

für Ärzt*innen und Personal

- Rechtssichere Dokumentation
- Ressourceneinsparung durch verringerten Zeitaufwand
- Paralleler Prozessfluss
- Baut kommunikative Hürden und Frustrationen ab
- Unabhängigkeit von Vor-Ort- und Laien-Dolmetscher*innen aus Familie oder Bekanntenkreis

-> save time

für Krankenhäuser / allgemeinärztliche Praxen / MVZ

- Standardisierung des Anamneseprozesses
- Keine unnötigen Untersuchungen und Wiedervorstellungen
- Kosteneinsparung
- Effizienzsteigerung

-> save money

Effekte

- ↳ Signifikantes Einsparpotenzial bei der Anamnese

- ↳ Digitalisierung der Anamnese

- ↳ Reduzierung des ärztlichen Haftungsrisikos durch Verbesserung der Kommunikation zwischen Ärzt*innen und Patient*innen und verlässliche Dokumentation der Anamnese

- ↳ Etablierung eines Anamnesestandards
Die strukturiert präsentierten Antworten erleichtern umfassende und fundierte Diagnosen

- ↳ Zeitersparnis
Die behandelnden Ärzt*innen erhalten eine kompakte Synopse mit den übersetzten Antworten und Beschwerdelokalisierungen

- ↳ Für den Alltag von Ärzt*innen optimiert
Auswertung digital oder ausgedruckt abrufbar

- ↳ Vereinfachte Dokumentation
Leichtere Einhaltung der ärztlichen Sorgfaltspflicht

- ↳ Maximale Datensicherheit

Wer wir sind

aidminutes besteht aus einem stetig wachsenden, interdisziplinären Team, das digitale Lösungen für den Einsatz in der Medizinkommunikation entwickelt. Integraler Bestandteil ist ein Netzwerk von Mediziner*innen, Rechtsanwält*innen, Medizinjournalist*innen, Kultur- und Sprachwissenschaftler*innen, Dolmetscher*innen, Entwickler*innen sowie Berater*innen und Partner*innen aus der Gesundheitswirtschaft.

STRATEGIE // VERTRIEB



Boran Burchardt
Geschäftsführung

DESIGN // UX // UI



Andreas Lippke
Geschäftsführung

RECHT // FINANZEN



Andreas Barth
Geschäftsführung

STRATEGIE



Wolfgang Schindler
Übersetzer // Publizist

MEDICAL



Dr. med. Bernd Kalvelage
Arzt, Autor
// medizinische Beratung

DESIGN-UX



Judith Walgenbach
Design // Animation
// UI

CONTENT



Alexandra Waligorski
Kultur- u.
Islamwissenschaftlerin

ENTWICKLUNG



Fabian Stegemann
Entwicklung // Administration

ENTWICKLUNG



Daniel Dekkers
Entwicklung

PRESSE



Elisabeth Burchardt
Pressesprecherin

MEDICAL



Daniela Reiß-Varas
Ärztin // medizinische Beratung

TRANSLATION



Heidar Müller
Leitung Übersetzungen

FILM



Nikolai Singer
Videoproduktion



Forschung

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN : UMG

Klinische Studie UMG Göttingen

Die **weltweit erste klinische Studie** in 12 Fremdsprachen bzw. Dialekten im allgemeinmedizinischen Setting mit einer heterogenen Patient*innengruppe $n > 1000$ wird mit **aidminutes** durchgeführt.

Zeitraum: von 2017 bis 2019

Wissenschaftliche Erfassung der Datengrundlage: seit 5/2015

 <http://www.dictum.med.uni-goettingen.de>

 Registrierung beim Deutschen Register Klinischer Studien (DRKS)

aidminutes GmbH

Sitz: Bäckerstr. 6, 21244 Buchholz i.d.N.

+49 40 6689 25 85

Büro Hamburg:

Am Sandtorkai 27, 20457 Hamburg

info@aidminutes.com

aidminutes.com

Geschäftsführung:

Andreas Barth, Andreas Lippke

Sitz der Gesellschaft: Buchholz in der Nordheide

eingetragen beim Amtsgericht Tostedt unter HRB 206295

USt-IdNr.: DE311936171

Bilder: aidminutes, Porträts: Matthias Oertel